



Pflegeexperten bereichern die Patientenversorgung

Profis zum Thema Ernährung gesucht



Kerstin Dobberstein

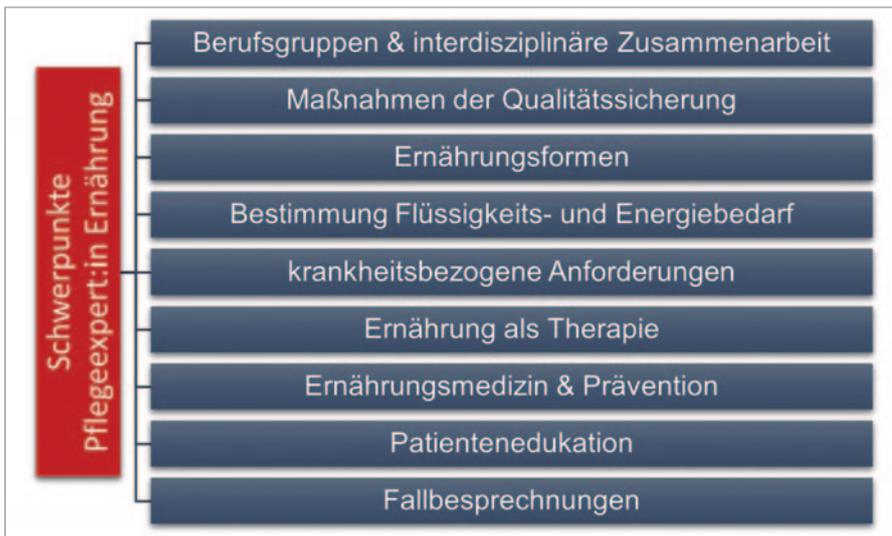
In ambulanten und stationären Einrichtungen der Patientenversorgung, auch von Betroffenen mit chronischen Wunden, spielen spezialisierte Pflegekräfte für eine fachkompetente Betreuung, Begleitung und Beratung eine große Rolle.

Aktuell bildet die medvia GmbH zum ersten Mal in der Region Pflegeexperten im Bereich Ernährung aus. Unter der Leitung von Dr. Carl Meißner, Chirurg und Ernährungsmediziner im MVZ „Im Altstadtquartier“ und Kerstin Dobberstein, Dipl.-Ernährungswissenschaftlerin und Diätassistentin, werden interessierte Pflegefachkräfte für die spezialisierte Begleitung von

Pflege- und Therapiemaßnahmen im Bereich Ernährung qualifiziert. Die Weiterbildungsinhalte sind von der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM) zertifiziert und beinhalten das fachliche Wissen, um die individuelle Begleitung zur Ernährung bei verschiedensten Erkrankungen zu optimieren. Zur Vertiefung folgt nach dem theoretischen Unterricht auch ein Hospitationseinsatz in Versorgungseinrichtungen mit dem Schwerpunkt Ernährung – von Ambulanz bis Klinik. Die Teilnehmer dürfen dabei den Einsatzort selbstständig wählen. Dies ermöglicht zum einen die Erweiterung der Fähigkeiten und Fertigkeiten im gewünschten Spezialbereich, z. B. Ernährung in der Begleitung von Kindern oder einem Erkrankungsschwerpunkt, aber auch den Aufbau und Ausbau lokaler Netzwerke für die berufsübergreifende Zusammenarbeit in der Versorgung. Ein wichtiger Ansatz im Rahmen der Qualifikation ist darüber hinaus, nicht nur selbst als Pflegeexperten die fachliche Betreuung zu sichern, sondern auch mit dem Ansatz der Multiplikation, das Wissen an Kolleginnen und Kollegen sowie Patienten und Angehörige weiterzugeben.

Nach der Weiterbildung wird evaluiert – sicherlich mit Erkenntnissen, wie die Spezialisierung und der Einsatz der Pflegeexperten weiterentwickelt werden können.

Karen Schiller, medvia GmbH



Foto/Grafik: medvia

Stomapflege ist mehr als Wundversorgung

Save the Date

7. 6. 2024

15. IFFW: Der wund(e) Punkt:
„Update Wundmanagement 2024“

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Internetseite:
www.wundnetz-sachsen-anhalt.de

! Wenn aufgrund von Erkrankungen Stoffe nicht mehr auf natürlichem Weg in den Körper gelangen oder aus dem Körper geleitet werden können, gehört zur Therapie dieser Patientinnen und Patienten die Versorgung mit einem Stoma – z. B. zur Sicherung der Ernährung und Atmung oder auch zur Ausscheidung. Die Versorgung dieser chronischen Wunde und die fachliche Begleitung der Betroffenen erfordert spezialisierte Pflegekräfte, die zum ersten Mal auch in Ostdeutschland eine durch die Fachgesellschaft für Stoma, Kontinenz und Wunde e.V. zertifizierte Weiterbildung absolvieren können.

Die fachliche Expertise steuert Prof. Dr. med. Bernd Reith bei, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeralchirurgie und Proktologie der AGAPLESION Diakonie Kliniken in Kassel und wissenschaftlicher Leiter der Qualifikation.

Das Weiterbildungsangebot startet Ende April und bietet auch im August noch einmal die Möglichkeit der Teilnahme. Nähere Informationen und die dazugehörigen Ansprechpartner sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter www.medvia.de.

Karen Schiller, medvia GmbH